

# «Meilenstein» ist erreicht

**LÜTZELFLÜH** Kurz vor der Winterpause wurden im Gotthelf-Zentrum Blumen verschenkt – Denise Lapaire war die 25 000. Besucherin.

Mit einer Sonderausstellung zu Gotthelfs Novelle «Die schwarze Spinne» startete das Gotthelf-Zentrum LützelFlüh in das Museumsjahr 2016. Und die Gäste zeigten sich beeindruckt von der Schau. Der (un-)heimliche Star ist der alte, schwarze Pfosten samt Loch und Zapfen. Darin wurde in alten Zeiten effektiv das Böse «verpflöckt», genau so wie die Spinne in Gotthelfs Geschichte weggesperrt wird – und damit Pest und Seuchen.

Kurz vor Ende der Saison erreichten die Verantwortlichen des Zentrums den «Meilenstein 25 000 Besucher seit der Eröffnung». Die Glückliche ist De-



**Denise Lapaire** (mit Blumen) ist die 25 000. Besucherin im Gotthelf-Zentrum. Sie reiste mit einer Gruppe aus La Chaux-de-Fonds an.

zvg

nise Lapaire, die mit den Amis de la Bibliothèque La Chaux-de-Fonds nach LützelFlüh gereist war. Sie bekam einen Blumenstrauss, die ganze Gruppe wurde zudem zu Kaffee und Züpfe eingeladen.

Das Gotthelf-Zentrum hat nun bis zum 1. April 2017 Winterpause. Führungen für Gruppen sind trotzdem möglich – und die Sonderausstellung «Die schwarze Spinne» ist noch bis Ende 2018 zu sehen.

pd